

SOJABOHNE – Sortenversuch

☒ Pasching (Linz Land)

Ackerbauliche Maßnahmen

Vorfrucht: Zuckerrübe
Anbau: 30.04.2024
Pflanzenschutz: 01.05.2024 2,5l/ha Spectrum Plus
Ernte: 07.09.2024

Versuchsform

Streifenversuch mit wiederholter Standardsorte

Ergebnis/Interpretation

Sojabohnenstreifenversuch Pasching						
Sorte	Firma	Reifegruppe	Reife- einstufung	Erntefeuchte [in %]	Trockenertrag bei 13% H ₂ O [kg/ha]	Ertrag [rel. %]
Paprika	RWA	000	3	9,4	3.779	92
Noa	RWA	000	3	9,9	3.758	92
Akumara	Probstdorfer	000	3	9,5	3.592	88
Ancagua	Saatbau	000	4	11,5	4.091	100
Ascada (Standard)	Probstdorfer	000	4	11,3	4.398	107
Adelfia	Saatbau	000	4	10,6	3.955	96
Appolina	Saatbau	000	4	9,8	4.353	106
Acardia	Probstdorfer	000	4	10,1	4.382	107
Jenny	RWA	00	5	13,4	3.655	89
Simpol	RWA	00	5	12,2	4.412	108
Annabella	Probstdorfer	00	5	13,3	4.185	102
Algebra	Saatbau	00	6	19,9	4.648	113
Mittelwerte				11,7	4.101	
Standardabweichung sind 287 kg, das sind 6,5 Prozent vom Standardmittel.						

Nach optimalen Anbaubedingungen Ende April entwickelten sich die Bestände durch das wechsel- feuchte Wetter in Mai und Juni sehr rasch. Ab Mitte Juli begann jedoch am Standort in Pasching, sowie in weiten Teilen des oberösterreichischen Zentralraums, eine anhaltende Trockenperiode mit hohen Temperaturen. Diese Dürre setzten den Beständen stark zu und führten zu einer verfrühten und sehr ungleichmäßigen Abreife. Dementsprechend wurde der Versuch bereits am 07. September, zwei Wo- chen früher als im Sommer 2023, gedroschen. Die niedrige Erntefeuchte von durchschnittlich 11,7 Pro- zent weist darauf hin, dass die 000-Sorten sogar bereits noch früher druschbar gewesen wären.

Den höchsten Ertrag erreichte die einzige Sorte der Reifegruppe 6 im Versuch, Algebra, mit 4.648 kg bzw. 113 Relativprozent. Jedoch lag die Erntefeuchte noch bei 19,9 Prozent, was zu einem schwierigen Drusch mit viel Besatz führte. Dahinter folgten die Sorten Simpol, Acardia und Ascada mit 108 Relativ- prozent bzw. 107 Relativprozent. Der Durchschnittsertrag lag mit 4.101 kg etwa 20 Prozent unter jenem des Vorjahres und rund 500 kg unter den langjährigen Durchschnittserträgen.

Sojabohnenstreifenversuch Pasching

Sorte	Firma	Reifegruppe	Reife- einstufung	Erntefeuchte [in %]	Trockenertrag bei 13% H ₂ O [kg/ha]	Ertrag [rel. %]	Rohprotein [% in der TM]	Proteinertrag [kg/ha]	Proteinertrag [rel. %]
Paprika	RWA	000	3	9,4	3.779	92	39,0	1.282	92
Noa	RWA	000	3	9,9	3.758	92	39,6	1.295	93
Akumara	Probstdorfer	000	3	9,5	3.592	88	41,9	1.310	94
Ancagua	Saatbau	000	4	11,5	4.091	100	39,5	1.406	101
Ascada (Standard)	Probstdorfer	000	4	11,3	4.398	107	37,1	1.420	102
Adelfia	Saatbau	000	4	10,6	3.955	96	39,7	1.366	98
Appolina	Saatbau	000	4	9,8	4.353	106	38,5	1.458	105
Acardia	Probstdorfer	000	4	10,1	4.382	107	36,0	1.372	99
Jenny	RWA	00	5	13,4	3.655	89	41,7	1.326	95
Simpol	RWA	00	5	12,2	4.412	108	38,1	1.462	105
Annabella	Probstdorfer	00	5	13,3	4.185	102	38,8	1.413	102
Algebra	Saatbau	00	6	19,9	4.648	113	38,6	1.561	112
Mittelwerte				11,7	4.101		39,0	1.389	
Standardabweichung sind 287 kg, das sind 6,5 Prozent vom Standardmittel.									

Die Proteingehalte waren relativ niedrig und schwankten zwischen 36,0 und 41,9 Prozent.